

Nein zur Hochrüstung! - Aktuell oder aus der Zeit gefallen?

Kanzler Scholz erklärte Ende Februar 2022 die Zeitenwende, und scheint so unrecht nicht zu haben damit. Vor der Bundestagswahl, als noch niemand ahnte, dass wenige Monate später erneut in Europa ein heißer Krieg stattfinden würde, da hatten es die Militaristen schwer, eine Drohnenbewaffnung drchzusetzen, und Kampfflieger für die Bundeswehr zu bestellen, die atomwaffentauglich sind. Heftige öffentliche Auseinandersetzungen gab es, der SPD-Fraktionsvorsitzende Mützenich gab sich widerständig.



## Junge Mitglieder – andere Themen, andere Aktionsformen?

Das Werben um junge Leute für unseren Verband ist dringend notwendig, um die DFG-VK am Leben zu erhalten. Dieses Werben zeigt auch das eine oder andere Ergebnis und es treten Menschen im Alter unter 35 bei. Bundesweit haben sich jüngere Mitglieder zu dem Kreis der "U35" vernetzt. Sie diskutieren ihre eigenen Themen und organisieren Veranstaltungen dazu. Im Netz und bei Verbands-treffen melden sie sich dazu zu Wort. Dabei kommt es auch immer wieder zu Kontroversen, da die Beschäftigung mit Themen wie "Rassismus in der Friedensbewegung" oder zu "Intersektionalität" von langjährigen Mitgliedern öfter auch mal falsch verstanden werden. Auch die Frage nach der Gewichtung stellt sich: müssen wir uns nicht vorrangig mit Themen wie Krieg, Rüstungsexporten, Abrüstung und Ziviler Konfliktbearbeitung beschäftigen?



Kriegsgerät das geplant ist und gebaut wird, wird auch verkauft. Und so wird das Pulverfass auf dem wir leben nicht nur durch die direkte Bewaffnung der Bundeswehr mit den Neuentwicklungen, sondern auch durch den Weiterverkauf dieser Kriegsgeräte in Spannungsgebiete immer explosiver.



NATO Hubschrauber 90  
Kampfhubschrauber Tiger  
Transporthubschrauber Eurofighter  
Transportflugzeug A400M  
Pegasus Luftaufklärungssysteme  
Luftfahrzeug SuperHercules C-310J  
Korvette K 130  
U-Boot U212  
Fregatten F125 und F126  
Schützenpanzer Puma  
Eurodrohne  
Taktisches Luftverteidigungssystem  
Main Ground Combat System  
MGCS  
Future Combat Air System FCAS



um die vielen Großgeräte einmal aufzulisten. Dieses schon erworbene oder erst geplante Kriegsgerät ist nicht nur unverschämte teuer sondern auch brandgefährlich.

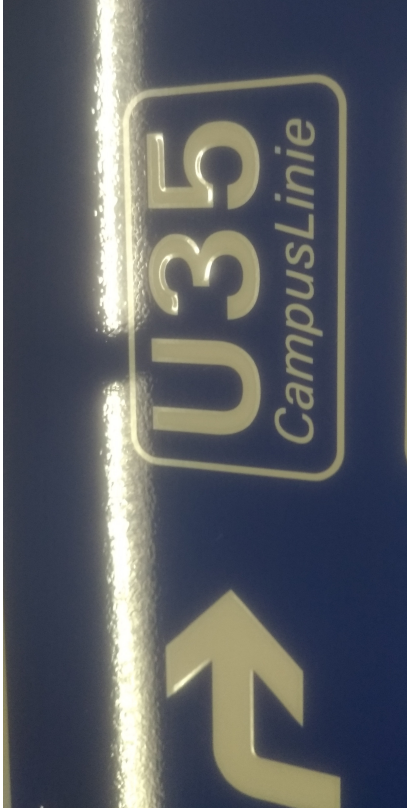
Während die Bundeswehr über den dritthöchsten Militäretat weltweit verfügt, fehlen diese Gelder bei Schulen und Kitas, bei der Pflege in Krankenhäusern und Altenheimen, bei der Weiterentwicklung von erneuerbaren Energieanlagen und umweltfreundlichen Verkehrskonzepten.

## Frieden ist mehr als die Abwesenheit von physischer Gewalt

Die Friedensbewegung sieht sich derzeit mit immensen Herausforderungen konfrontiert: der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine bringt den Krieg näher zu uns nach Europa während auch in Syrien, Mali, Äthiopien oder im Jemen weiterhin Gewalt in unsagbarem Ausmaß herrscht. 2021 erreichte Deutschland einen neuen Rekordwert bei Rüstungsexporten. Während ich diesen Text schreibe, verweigert sich Deutschland in Genf einem Verbot autonomer Waffensysteme. Die Liste der "klassischen" Themen der Friedensbewegung ist lang. Wie und mit welchen Kräften sollen wir also Themen wie Rassismus, Sexismus, Ableismus und ihre

Verflechtungen (Intersektionalität) behandeln- und warum eigentlich? Frieden ist mehr als die Abwesenheit von physischer Gewalt. Frieden bedeutet für mich auch, strukturelle Ungleichheiten zu bekämpfen und soziale Gerechtigkeit herzustellen. Dabei verwende ich bewusst das Wort "strukturell", denn zahlreiche Diskriminierungsformen sind in unserer Gesellschaft bereits fest in Strukturen verankert. Aktuelle Rassismuskritikwürfe gegen Fridays For Future oder die #Metoo-Debatte bei der Linkspartei verdeutlichen, dass guter Wille und Engagement nicht davor schützen, sondern wir häufig (sicherlich meist unbewusst und unbeabsichtigt) zur Aufrechterhaltung eben dieser Strukturen

beitragen. Daran können wir arbeiten, wenn wir miteinander ins Gespräch kommen. Dabei bedeutet eine Entscheidung für ein Sprechen über Diskriminierungsstrukturen in- und außerhalb der Friedensbewegung keine Ablehnung eines Einsatzes für ihre "klassischen" Themen. Vielmehr bedeutet es, dass wir unsere Kräfte und Fähigkeiten bündeln, gemeinsam von- und miteinander lernen aber auch Räume für (kritische) Fragestellungen und das Teilen von Bedürfnissen und Sorgen schaffen. Die anstehende Landeskongferenz ist dafür ein toller Rahmen und ich freue mich sehr auf den Austausch mit euch. (sk)



Darüber müssen wir mehr miteinander reden, die unterschiedlichen Befindlichkeiten austauschen und schauen, was wir vielleicht auch voneinander lernen können. Dazu soll der Themenblock bei der Landeskongferenz eine Möglichkeit bieten. Shari Kohlmeier, neu gewähltes BSK-Mitglied und Leon Glöckner, seit Januar Mitglied der Gruppe Köln werden dazu Beiträge leisten. (js)

Ebenso stellt sich die Frage der Aktionsformen immer mal wieder: Das organisieren von klassischen Dingen wie Infoständen oder normalen Demos trifft bei jüngeren Mitgliedern nicht immer auf Begeisterung, sondern mehr "Action" ist gefragt. Oder ist das ganz anders und gar nicht eine Frage des Alters sondern einfach von unterschiedlichen Interessen?